

Der Wetterbericht

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 39

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

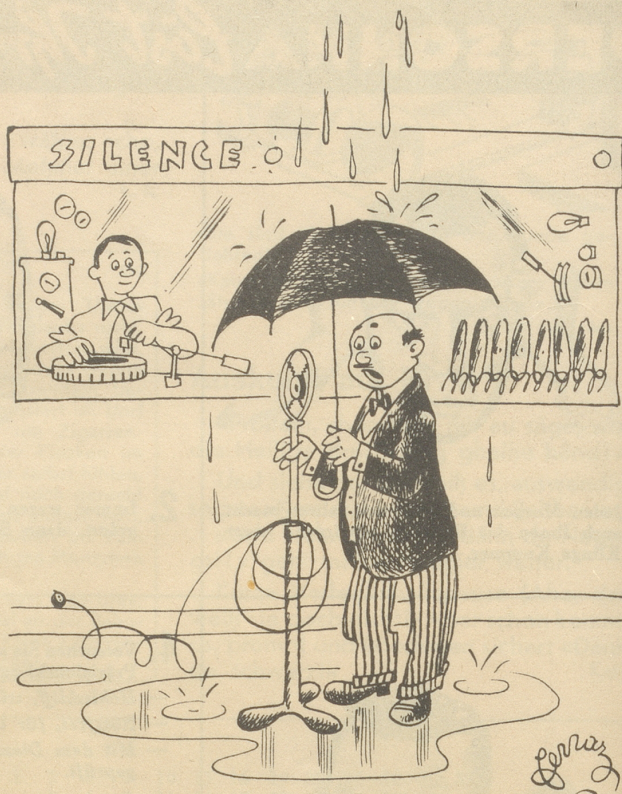
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



In Zürich wurden kleine, unansehnliche, zum Teil schlecht ausgereifte Walliser Aprikosen als erste Qualität zu teuren Preisen verkauft.

Die bessere werded natürlü vo de Panther gfrässe!



Der Wetterbericht

„Es ist mit weiteren Niederschlägen zu rechnen.“
 „Halt Herr Schprächer, dasch nu vom Badzimmer überobe, 's hät e Leitig butzt!“

Der Löwe, der Adler und der Bär

Eines Tages beschlossen die Tiere der Steppen, der Lüfte und der Wälder, zu ihren Königen, zum Löwen, Adler und Bären, eine Abordnung zu schicken. «Da wir Tiere unter uns», sprach zu den drei Großen der Hahn, der Wortführer der Gesandten, «keinen Frieden halten können, da eine Art die andere bis zur Ausrottung bekämpft, kommen wir mit der dringenden Bitte zu euch, uns vor einander zu schirmen und kraft eurer Stärke und Weisheit zu erwirken, daß jedes Tier friedlich und ohne Knechtschaft seines Wegs ziehen kann. — Wir hingegen versprechen, euch, die Garanten des Weltfriedens, als Freie frei und gebühlich zu achten.»

Nachdem der Sprecher der kriegsmüden Tiere diese würdigen Worte gesprochen hatte, wurde er gleich mit

dem Bescheide entlassen, den Völkern mitzuteilen, daß ihrem Wunsche willfahrt werde; denn das Adlige im Löwen, Adler und Bären bejahte unvoreingenommen das Gute, bevor sie darüber berieten. Da aber die drei fürstlichen Tiere inne wurden, welche Macht die übrigen Tiere ihnen einräumten, regte sich das Gierige ihrer Natur. Es argwöhnte jedes (und vor allem der Bär), es könnte bei der Aufsicht über die Welt eher um eine Teilung der Welt gehen, und fürchtete dabei überlistet zu werden. — Hörte der Bär von einer Verfügung des Löwen oder Adlers, lief er frech ausbrummen, dies geschehe zur Unterdrückung der hilfsbedürftigen Tiere. So suchte der Bär vom Löwen und Adler das Erlogene, der Adler vom Löwen und Bären usf. nur das Nachteilige auszubreiten, um die schwächeren Tiere mißtrauisch zu machen und für sich zu gewinnen. In dieser Verleumdungskampagne war der Bär besonders

stark. Alle edlen, uneigennütigen Beschlüsse des Löwen und des Adlers suchte er mißgünstig zu verdrehen. Der Nimmersatte mißgönnte dem Adler die Beherrschung der Lüfte und dem Löwen die Herrschaft über die Wüste. Was ihn aber am tiefsten ärgerte, war, daß er von Adler und Löwe an Edelsinn übertroffen wurde.

Ueber diesen Vorgängen sahen sich die Tiere betrogen. Einige der Weisesten unter ihnen, wie die Eule und der Fuchs, erkannten, daß auf den Leim geht, wer sich in den Schutz Machtgieriger stellt, um frei und friedlich zu leben.

«Mißtrauen ist ein schlechter Schlichter», sagte der Geschichtsschreiber, der davon hörte, «und», schloß er: «die Tiere haben bei diesem Handel die Rechnung ohne die Wirte gemacht.»

H. W.



CINA

NEUENGASSE 25 TELEPHON 2 75 41
 WALLISER WEINSTUBE
 RESTAURANTS «AU PREMIER»
 GRILL-ROOM «CHEZ CINA»

BERN



rassig und gut
 halbe Toscani

S.A. Rodolfo Pedroni, Chiasco